

Fehlerhafte Verbrennung

FabuCar-Fall | Ein Mercedes B 200 (Baureihe W246) hat schwere Verbrennungsaussetzer, die für verbrannte Ventile und einen gebrochenen Kolben sorgen. Trotz Reparatur bleibt die Ursache für den Fehler rätselhaft.

Das Problem

Der erfahrene Kfz-Mechaniker Philipp Fritzsche aus Torgau ist ratlos und bittet dringend um Hilfe von der FabuCar-Pro-Community. Er steht vor einem scheinbar unlösbaren Problem: Ein Mercedes B 200 der Baureihe W246 mit schwerwiegenden Verbrennungsaussetzern befindet sich in seiner Werkstatt. Das Fahrzeug hat bereits eine lange und komplizierte Reparaturgeschichte hinter sich. Der Motor wurde nahezu komplett erneuert. Nach einem Ventil- und Kolbenschaden, verursacht durch wiederkehrende Verbrennungsprobleme, wurde der gesamte Motor überholt, einschließlich neuer Steuerketten, einer überprüften Ölpumpe, gewarteten Injektoren und frischen Dichtungen. Trotz dieser umfassenden Arbeiten bleibt das Problem bestehen. Der Motor startet, läuft etwa 30 Sekunden, dann schalten sich zwei Zylinder ab und nach etwa 2.500 Umdrehungen pro Minute fehlt jede Leistung. Ein Zündungswechsel

oder das Löschen des Fehlerspeichers scheint alles kurzzeitig wieder normal zum Laufen zu bringen – nur um danach erneut zu versagen. Als letzten Ausweg sieht Fritzsche nur noch eine Reparatur des Steuergeräts. Ob das jedoch den gewünschten Erfolg bringt, bleibt zu diesem Zeitpunkt fraglich. Auf der Suche nach einer Lösung wendet sich Fritzsche verzweifelt an die FabuCar-Pro-Community. Innerhalb von weniger als 30 Minuten erhält er von den über 30.000 Automobil-Experten die entscheidende Antwort.



Die Verbrennungsaussetzer haben am Kolben deutliche Spuren hinterlassen.

Die Lösung



Hubert Sexauer hat schon zahlreiche FabuCar-Fälle gelöst.

Die Lösung kommt von Hubert Sexauer, einem langjährigen FabuCar-Pro-Mitglied und Kfz-Meister aus Emmendingen bei Freiburg in Baden-Württemberg. Mit seinem erfahrenen Blick erkennt er sofort die Ursache und teilt seinen entscheidenden Tipp mit: „Hallo, hast Du mal die Adaptionwerte zurückgesetzt und den Kurbelwellensensor angelehrt? Es gab hierzu mal eine Maßnahme bei Mercedes-Benz zu dem Thema. Bitte überprüfe das

mal. Viel Erfolg!“ Dank Sexauers detaillierter Erklärung wirft Fritzsche erneut einen genaueren Blick auf das Fahrzeug und kann der Community kurz darauf Folgendes berichten: „Guten Morgen, die Verbrennungsaussetzer wären bei einer Steuergeräteprüfung nicht feststellbar gewesen, deshalb legten wir diesen Gedanken erst einmal auf Eis. Wir haben das Auto dann aufgeladen und zur Diagnose zu Mercedes-Benz gebracht. Dort war seit 2019 die Servicemaßnahme „Update Motorsteuergerät“ offen. Diese wurde direkt durchgeführt und das Geberrad der Kurbelwelle neu angelehrt. Danach konnte ich das Auto aus eigener Kraft zurückholen. Vielen Dank an alle für die Unterstützung.“

Durch die vereinte Expertise und die gezielte Unterstützung der FabuCar-Pro-Community konnte der Fall von Philipp Fritzsche erfolgreich gelöst werden. Damit ist sein Fall einer der über 20.000 erfolgreichen Lösungen auf der Profi-Plattform FabuCar Pro.



FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version www.web.fabucar.de lässt sich die Hilfe von über 30.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.